

» ALLES FÜRS...

Von Stefan von Gagern



...FENSTER!

Das Fenster klingt zunächst nicht unbedingt nach der Spielwiese für raffinierte Technik. Wir beweisen das Gegenteil und zeigen, warum Gadgets gerade hier unverzichtbare Helfer statt nur Gimmicks sind.



LÜFTEN MIT SYSTEM

www.domoone.de

Es wird gerne unterschätzt, wie wichtig Frischluft in der Wohnung ist. Die Spülmaschine, die Dusche und der Hometrainer-Workout produzieren ständig Feuchtigkeit in den vier Wänden. Wer ab und zu den Durchzug vergisst, riskiert Schimmel, Ungezieferbefall und sogar Gesundheitsprobleme wie Atemwegserkrankungen. Wer hingegen die Feuchtigkeit regelmäßig vertreibt, spart zudem Heizkosten. Was steckt dahinter? Feuchte Luft wird kühler wahrgenommen. Also dreht man die Heizung höher auf als nötig. Das belastet den Geldbeutel.

Mit **AirControl**, einer Kombination aus App und Sensoren, soll das Lüften und Überwachen des Raumklimas auch für Vergessliche systematisch und einfach werden. Daten liefert ein HomeConnect-System, das mit drei Innen- und einem Außensensor verbunden ist. Die App teilt dann mit, wann man die schädliche Luftfeuchtigkeit durchs Fenster herauslassen sollte. Aber Lüften ist nicht immer gut: Wenn es draußen feuchter als drinnen ist, empfiehlt die App, die Fenster geschlossen zu lassen, statt zusätzliche Feuchtigkeit hereinzulassen. AirControl können Sie auf der Hersteller-Website vorbestellen; es soll im ersten Quartal dieses Jahres verfügbar sein.